

Sturzregen in Beaune verwässert Bensheimer Stand - nicht den Wein

Von Petra Gensheimer

Viel Spaß – trotz nasser Füße – hatten die Bensheimer Marlies und Klaus Draudt, die am vergangenen Wochenende im burgundischen Beaune ihre Heimatstadt, deren Weine und den Freundeskreis Bensheim-Beaune bekannt machten. Als sich am Samstagmittag das milde Wetter zu Sturm und Sturzregen wandelte, war der volle Einsatz des Ehepaares gefragt, um den Weinstand, der fast weg geweht wurde und binnen kurzer Zeit unter Wasser stand, vor dem Schlimmsten zu bewahren.



Mit beherzter Hand und nassen Füßen retteten sie den Bensheimer Wein vor dem Verwässern mit Beauner Regen. Bei „ventes du vin“ schenkte das Ehepaar, das bei Freunden in Beaune wohnte, zusammen mit Arlette Boussard vom Beauner Verein BEI Weiß- und Rotweine aus und verkaufte das eine oder andere Fläschchen. Arlette pries besonders den hiesigen Eiswein an, der bei den Beaunern durchaus Interesse fand.

Nicht nur Franzosen steuerten den Stand an, auch Bensheims Ehrenbürgermeister Georg Stolle stattete mit bekannten Persönlichkeiten dem Weinstand einen Besuch ab. Stolle, Ehrenbürger der Stadt Beaune, besuchte diese Veranstaltung zu seiner Amtszeit regelmäßig. Auch bei dieser 149. Weinversteigerung wurden wieder ganze Fässer mit jungen Burgunder Weinen aus den Weinbergen des Hôtel Dieu zugunsten eines wohltätigen Zwecks versteigert.

Für einen guten Zweck hatten auch die Draudts Wein dabei. Die Weine hatten das Staatsweingut, das Weingut der Stadt Bensheim und die Weingüter Seitz, Götzinger, Mohr, Rothweiler sowie Steinmüller gespendet. Die Einnahmen kommen dem Deutsch-Französischen Freundeskreis für die Feierlichkeiten zum Bestehen der 50-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Bensheim und Beaune zugute.